

**Nr.: 194/2023**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	01.08.2023
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Klimaschutz	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Nietz, Inga	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3040	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	04.10.2023
Kreistag	öffentlich	18.10.2023

**Tagesordnungspunkt**

**Fortschreibung Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept: Zwischenstand und Maßnahmenentwicklung**

**Bezug zum Haushalt**

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umwelt
Produkt(e)	56.10.06	Energie & Klimaschutz
Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> keine	

## Inhalt der Mitteilung

---

### ■ Sachverhalt

Im Dezember 2022 startete der Prozess zur Fortschreibung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts Landkreis Lörrach (IEKK). Für dieses Vorhaben arbeitet der Landkreis mit 28 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die sich hierfür bereit erklärt haben, zusammen.

Folgende Meilensteine sind seither erreicht worden

- Datenerhebung und Aufbereitung für die Energie- und Treibhausgasbilanz (Datenquelle: Interkommunale Wärmeplanung, Klima-Reporting, StaLa-Daten etc.)
- Erhebung der Potenziale für den Klimaschutz in der Region inkl. Ausbau Erneuerbarer Energien, infrastrukturelle Themen, Energieeffizienz etc.
- Festlegung der Handlungsfelder in Anlehnung an das Klima-Maßnahmenregister des Landes Baden-Württemberg: Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude, Landwirtschaft, Abfallwirtschaft, Landnutzung, Forstwirtschaft, Sonstige
- Entwicklung von Maßnahmen mit unterschiedlichsten Akteursgruppen (vgl. Abb. 1):
  - Extern: Städte und Gemeinden, Energieversorgungsunternehmen, Gewerbe/Handel/ Dienstleistung, Industrie, Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Vereine...
  - Intern: Energie- und Klimaschutzteam Landratsamt, Fachstellen innerhalb der Verwaltung, Führungskräfte...

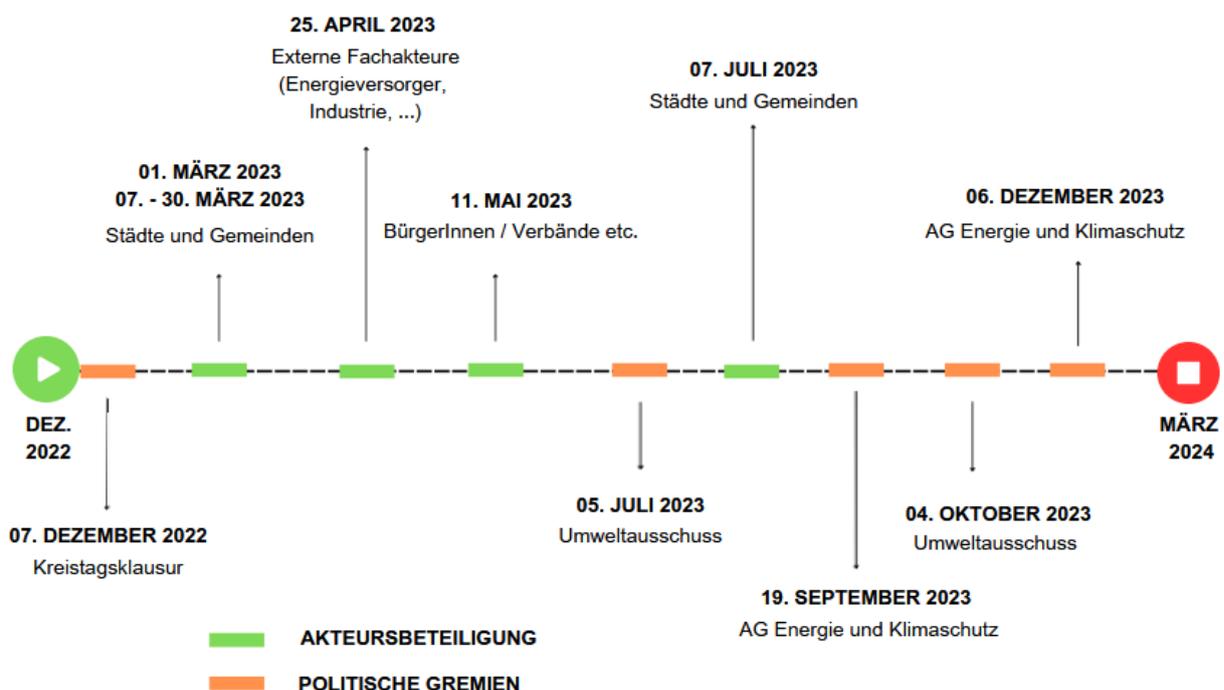


Abb. 1: Akteursbeteiligung und -information

### Aktuell: Maßnahmenentwicklung

Durch das ausführende Konsortium erfolgt eine Bewertung der Maßnahmenammlung inklusive der Erstellung einer „SWOT“-Analyse. Hierfür werden die Klimawirksamkeit und die Umsetzbarkeit, aber auch Schwachpunkte und Chancen beurteilt. Konkret bedeutet dies, dass die Maßnahmenpakete auf den Ebenen des Landkreises und der Städte/Gemeinden mit den erarbeiteten Potenzialen abgeglichen und auf ihren geeigneten Zielbeitrag der Emissionsreduktion überprüft werden.

Bei entsprechend konsequenter Umsetzung kann der Zielpfad zur Klimaneutralität 2040 nachvollziehbar erreicht werden. Notwendig hierfür ist, die jährlichen Emissionen um mindestens 100.000 Tonnen abzusenken. Die Ergebnisse zum aktuellen Arbeitsstand können der Präsentation der Energieagentur Südwest in der Anlage entnommen werden. *[Wird nachgereicht im Nachgang zur Sitzung der AG Energie & Klimaschutz des Kreistags.]*

Weiteres Vorgehen bis Ende 2023 zur Maßnahmenentwicklung:

- Kommentierung des vorläufigen Maßnahmenkatalogs durch die Fachstellen des Landratsamts und die beteiligten Städte und Gemeinden
- Anmerkungen und Vorschläge werden im finalen Maßnahmenportfolio berücksichtigt
- Finale Detailberechnung zum Treibhausgasreduktionspotenzial des Maßnahmenkatalogs
- Ergänzung der Maßnahmen-Handreichung an Landkreis und Gemeinden (Steckbriefe in vier Clustern je nach Region)
- Vorlage einer finalen Klimaschutzagenda

### Ausblick:

Nach Fertigstellung des Maßnahmenkatalogs folgt über den Winter 2023/2024 das Arbeitspaket „Verstetigungsstrategie mit Monitoring“. Die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts soll kein einmaliger Vorgang bleiben, sondern die Ergebnisse sollen sich künftig dynamisch an sich ändernde Rahmenbedingungen anpassen lassen.

Dafür soll ein Controlling-Konzept entwickelt werden, das eng verknüpft ist mit dem etablierten European Energy Award-Prozess und dem Klimaschutz-Reporting des Landkreises (vgl. hierzu Beschluss des Kreistags vom 23.11.2022 auf Vorlage Nr. 325/2022). Im Frühjahr 2024 soll das Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept durch Beschluss im Kreistag abgeschlossen werden. Die AG Energie & Klimaschutz des Kreistags wird laufend in die Arbeiten einbezogen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

### ■ Anlagen

- Präsentation Energieagentur Südwest *[wird nachgereicht]*